

Halle

Auf der Spur des Schändlicher Brandstifters

Die hallesche Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei am Tatar

Wie wir bereits im Rahmen unseres Probierhefts mitteilen, ereignete sich in der Umgebung von Heudorf nicht weniger als sieben Brandstiftungen und Verbrechensdelikten. Da diese Verbrechen größtenteils auf vorsätzliche Brandstiftung zurückzuführen sind, hatte die Bevölkerung eine unangenehme Erregung bemerkt. Ein Schußmacher aus Heudorf, der sich verdinglich gemacht hatte, wurde bereits Ende voriger Woche verhaftet, doch ist die Untersuchung noch nicht abgeschlossen.
Gestern nachmittag fand nun eine genaue Befragung der Tatar durch die hallesche Staatsanwaltschaft und Landesstrafpolizei statt. Oberstaatsanwalt Dr. Zuhler, Kriminaldirektor Dr. Schuppe und die Kriminalassessoren Richter und Lorenz nahmen daran teil. An die Tatarbefragung schloß sich eine eingehende Vernehmung an. Es ist anzunehmen, daß die Klärung dieser mysteriösen Angelegenheit in Kürze erfolgt.

Stadtrat Kuchschbauch einem Schlaganfall erlegen

Der kommunalpolitische Unbekannte Stadt- und Stadterwerbsrat Kuchschbauch ist, wie wir jetzt erfahren, bereits am Sonnabend einem Schlaganfall erlegen. Er gehörte dem Stadparlament seit 1924 und dem Magistrat seit 1926 an; von seiner Fraktion war er in der verschiedenen Deputationen und Ausschüssen amtierend. Als beratender Beigeordneter des Magistrats für die Ob- und Unterschule war er mehrfach heftigen Angriffen seiner eigenen Parteigenossen ausgesetzt, wie überhaupt seine durch das Stadtratsamt erzwungene praktische Betätigung in der Kommunalverwaltung ihn nicht selten gegen das Wohlwollen der Stadtverwaltung zu veranlassen pflegte. In den Sitzungen der Stadterwerbsratbestimmung geriet für Belebung durch Zwischenspiele zu sorgen, die häufig von recht erbittertem Widerstand ausgingen, ihm geradezu eine Nebenbühne an Erbschaften eintrugen.

Explosierende Luftballons

Mit der Knallkörperwelle angeknüpft — Ein böser Jahrmartens „Schertz“

Gestern ereignete sich auf dem Jahrmartens verschiedene Unfälle. So löschte nachmittags um 4.15 Uhr ein aufsteigender fideles Jahrmartensluftballon mit einer Knallkörperwelle in ein brennendes Feuer aus. Die Luftballons explodierten, wobei einem 10jährigen Jüngling die Kopfhaare verbrannt und ein Ohr so sehr verbrannt wurde, daß ihm die Sanitätsstation in Behandlung nehmen mußte. Eine Viertelstunde später rief die Verbindungshänge eines Jahrmartensluftballons und verlegte einen Angehörigen des Wehregens am Markt. Um 6.30 Uhr geriet eine Frau zu nahe an ein Knallkörperluftballon, von dem ein Bombenstück verfehlte und dabei am Fuß so schwer verletzt, daß man sie in die Unbefähigtensstation transportieren mußte.

Die Unfälle des Tages

Gestern gegen 8.15 Uhr früh wurde am Platz am Steinfor, in der Nähe des Walhallen-Theaters, ein siebenjähriger Schüler von einem Personenkraftwagen überfahren; der Junge liegt mit einer Gehirnerschütterung in der Unbefähigtensstation. Heute früh um 6.45 Uhr fiel auf dem Riebeckplatz vor dem Hotel „Goldene Aue“ ein Pferdeführer mit der Straßenbahn zusammen; am Körperbereich des Straßenbahnwagen wurden hierbei mehrere Personen eingedrückt, doch kamen Anstöße nicht zu Schaden.

Ein Heide-Brandstifter vor Gericht

Am kommenden Freitag wird sich der Waldarbeiter Otto Weinberg wegen Brandstiftung vor Gericht zu verantworten haben. Er soll im Juli in der Heide einen Brand angelegt haben, um sich durch eifrige Mitarbeit beim Hofen Geld zu verdienen. Man darf gespannt sein, ob sich dem Angeklagten eine Schuld einmischen, nachweisen lassen wird, da die Anklage auf Indizien beruht.

Schulungsurse der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer Halle beginnt in Kürze mit einem neuen Vorbereitungskursus auf die Meisterprüfung. Auf diesem Kursus können auch Handwerksmeister-Frauen und Lehrlinge teilnehmen, die nur die Befähigung erlernen wollen; der genügender Teilnahme wird für diese eine Sonderbestimmungen. Die Kursarbeiten werden der Handwerkskammer bis zum 11. dieses Monats entgegengebracht. Aus einer entsprechenden Bekanntmachung im heutigen Angeheft ist alles Nähere ersichtlich.

33. Gründungsfeier des D. H. D.

Der „Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband“ feiert am Sonnabend, dem 7. September, in beiden Sälen der „Schallhörnerhalle“ um 8 Uhr seine Gründungsfeier. Auch ein Festkonzert wird unter Leitung der halleschen Bergkapelle, des „Bismarck-Deutsches Lied“ im D. H. V. und Frau Konigsbergerin Toni Scholz abgehalten.
— Straßenumbenennung im Kaufhofviertel. — Vorbesprechung des Magistrats hat der Polizeipräsident die Umbenennung der bisherigen Schanzstraße und Gärtenstraße in bisher die Bezeichnung Sellstraße für die Steffenstraße unternommen.

Horiole des öffentlichen Leerlaufs

Wieder Erhöhung der Soziallasten — Die „Lösung“ des Arbeitslosenversicherungs-Problems Fast 2,5 Millionen laufend unterstützte Familien — Milliardenausgaben auf Kosten der Steuerzahler

Der im folgenden zum Ausdruck gebrachte Meinungswandel der nachgerade unangenehmsten Beziehung der Soziallasten durch die Soziallasten kommt aus der Feder eines prominenten Kritikers des mitteleuropäischen Handels. Doch ist ausdrücklich bemerkt, daß nicht speziell hallesche Verhältnisse seiner Betrachtung zugrunde liegen, wenn selbstverständlich auch Halle von den geschilderten Mißständen mitbetroffen wird.
Es gibt auch heute noch noch ganz wunderbare Zustände! Freilich, die meisten Menschen sind schon längst so abgestumpft, daß sie sogar die Gangpunkte moderner Epigenetik nicht mehr bemerken. Aber alles, was recht ist, man sollte als oberste Lebensbedingung annehmen, daß dem Gege geben, dem Gege nicht und was läge da wohl näher, als unter jamafe Sozialversicherung zu stehen, die denen, die am längsten und gewissenhaftesten gezahlt haben, ebenso viel oder eben so wenig gibt

ausreicht! Ob aber auch ihr auch der Entschluß fähige Dankbarkeit bei den unfernen vierhunderttausend durch einen Wankforts- und Seitzungsmann zu meistern, ist mehr als zweifelhaft. Immerhin, diese Statistik fehlt, und vor praktischer Wirtschaftler ist, wie aus eigener Erfahrung, daß sie ungeheure Dimensionen annehmen würde, Dimensionen, gegen die die sogenannte Wohlfahrt von Alexandria ein niedliches kleines Samenkorn wäre.
Wie wollen also, ob es volkswirtschaftlich vertretbar ist oder nicht, davon ausgehen,
daß der Niederleutlauf Krampf bleibt.
Dann ist es natürlich eine ausgezeichnete „Lösung“ des Arbeitslosenversicherungsproblems, wenn man jetzt darüber einig geworden ist, alle die Fälle, die den Grad der Arbeitslosenversicherung aufzugeben befehlen werden, an die Wohlfahrt oder die Fürsorge zu verweisen. Dort wird dann zunächst der ganze Paragrafenapparat nochmals in Bewegung gesetzt, wofür „fachgerecht“ und am Ende — auch, etwas wenigstens, gesamt. Da diese Zahlungen nun nicht bloß vom Reich, sondern von den Ländern und Gemeinden zu beschaffen sind und von diesen, selbstverständlich auf dem feinen und sicher praktischen Umwege über die Anforderungen an die Arbeitslosenversicherungen für anzusetzen werden, so kann man schon auf diese ausgezeichnete Weise

hierbei darf man wohl sämtliche Ziffern parieren lassen, bis auf die 84 Millionen unter dem Redout „Sachlage“, die doch vielleicht einmal etwas näher gerügelt werden sollten. Aber, schon vorher kommt der Glou Den 1127 Millionen Fürsorgekosten stehen nämlich an weiteren Ausgaben zur Seite:
Aufwand für Personal 91 Millionen M.
Aufwand für jährliche 23
Verwaltungsgebühren 23
Summa: 114 Millionen M.
Das heißt also, man hat in der Fürsorge die 1127 Millionen richtiger Fürsorgeausgaben mit Generatorkosten von 114 Millionen

Die deutschen Jugendherbergen und ihre Gäste
Zahl der Übernachtungen
1928 1929
1927 1926 1925 1924

anfang 1929 bilden die deutsche Jugendherbergen 222 Ortsgruppen und 102.500 Mitglieder; sie verfügt über 2414 Jugendherbergen, die im Jahre 1928 50 insgesamt 8.207.818 Übernachtungen in Anspruch genommen wurden. 1918 bestanden erst 88 Jugendherbergen mit 21.000 Übernachtungen und 1919 nur 300 Herbergen mit 60.000 Übernachtungen.

eine Menge Verwaltungsarbeit unterbringen. Sie wird dem bergan zu rollenden vollen Beweistat und Besten sehr sehr gleich, und insofern wäre also alles in besser Ordnung.
Nun hat aber jetzt das statistische Reichsamt festgestellt, daß im Jahre 1927/28, das ja bekanntlich gegen 1928/29 noch relativ günstig war, fast 2 1/2 Millionen Unterhaltungsapparaten als laufend Unterhalt zu gelten haben. Da unter dem Begriff Vereinen in diesem Falle und ausnahmsweise nicht die politischen Parteien gemeint sind, sondern Familien, so betrug in der genannten Kontrollzeit der

Rechenzeit der wohlfahrtunterstützten Personen rund 20 v. d. der gesamten Bevölkerung. Es kamen demnach auf je 10 Deutsche nicht nur 1 Beamter — das ist ja schon vor Jahren ausgerechnet worden — sondern auch noch 1 Unterhaltungsapparat! Wie lange wird's dauern, kann gefelt sich als Kritiker im Bunde noch immer 1 Finanzamt hinaus, mocht der Weltfordern dann glücklich erweist würde

Die Fürsorgekosten haben in 1927/28 betragen: Gesundheitsfürsorge 148 Millionen M., Wirtschaftlicher Fürsorge 717
Zuschüsse an Verbände 12
Zuschüsse 48
Zuschüsse an Kranken- 120
häuser, Altersheime, 130
Wohlfahrtsämter, 23
Hilfsämter, 64
Sonstiges 64
Summa: 1127 Millionen M.

verbrannt und damit 10 v. d. verban. Vom Standpunkt des öffentlichen Leerlaufs aus sind solche Relationen selbstverständlich zu begründen; je mehr Leistung eine Maschine hat, um so leucrer und langamer läuft sie ja!
Das kleine Beispiel der gemeindebildenden und gemeindeüberwindlichen Fürsorge ist nur eines von vielen. Man braucht je nur daran zu denken, daß sich die im obigen Beispiel als reine Fürsorgeausgaben unterstellten Kosten tatsächlich doch in den Zufußausgaben ganz selbstverständlich fremde und also normalerweise Verwaltungskosten mit umfassen, und daß es neben der Fürsorge im Rahmen der Sozialversicherung noch viel größere Gebühre gibt, gegen deren Verfallsbedarf die 114 Millionen der Fürsorge nur als Randere erscheinen.

Dabei kann man wohl davon ausgehen, daß gerade die Fürsorge jeft bemühen wird, sparsam zu wirtschaften, weil jede Münze auf dem Sondergebiet ein Verbrechen gegen die Beschäftigten heißt — und trotzdem kommt sie mit weniger als 10 Prozent Einflüssen nicht aus! Um wieviel größer sind die öffentlichen Lasten dort, wo

aus dem Vollen gewirtschaftet wird und nicht arme, alte, franke und in unerschöpfte Not geratene Menschen das Ziel der Leistung sind?
Jeder befähigte Apparat hat die Tendenz, sich auszuweiten; das liegt in seiner Natur und ist deshalb nicht als etwas unabweidliches hinzuzurechnen. Was das kostet, tragt den Apparat nicht weiter; denn er bezahlt es ja nicht. Dafür ist die Wirtschaft da, die Steuerträger in ihrer Gesamtheit! Da beide aber entweder pleite gehen oder ihren

Lebensstandard dauernd senken müssen, um den öffentlichen Finanzbedarf auch dort zu befriedigen, wo es nur noch Verhältnisse sind, die bestenfalls als etwas unabweidliches hinzuzurechnen sind. Die armen, verbannten Steuerträger doch vielleicht Unfälle, sich um die Internen der Verwaltungsmaschine etwas näher zu befümmern: Die Milliarden liegen auf der öffentlichen Straße, man braucht sie nur aufzuheben! Dadurch ließe sich auch der Betrag von den 23 Millionen auf nur 16 Milliarden, der manchen als unmöglich erscheint und der gleichwohl immer wieder zu fordern ist, ganz wesentlich erleichtern. L.

Das Wirten unserer Volkshochschule

Erstzulässige Zahlen im verfloffenen Trimester — Ein reichhaltiger neuer Arbeitsplan

Verwaltungs- und Studienausführung der Volkshochschule Halle hielten mit den beteiligten Höhrvertretern unter Vorsitz von Stadtrat Vorger, Universitätslehrer Dr. Willstaß und Rektor M. A. in ein Gespräch in den einzigen Abschlüssen ihre Trimester-Arbeitspläne.
Auch vom Sommertrimester kann gesagt werden, daß die Arbeit der halleschen Volkshochschule in Halle erfolgreich war.

Heuer 2500 Hörer
beendeten im letzten Trimester das Institut für Erwachsenenbildung. Die Kurse konnten sämtlich durchgeführt werden. Besonders stark war die Beteiligung bei den verschiedenen Erziehungswissenschaften. In der Herbstklausur nach dem Antritt nahmen weit über 100 Personen teil, und die ausländische Presse beglückte die halleschen Volkshochschüler in stautenlandischen Auslandsfahrten, da sie vor allem beglückte sind, durch lebendige Anwendung den geistigen Reichtum der Volkshochschule im spenden die Mitarbeiter aus in diesem Jahre wieder nach Kräfte; 125,00 Mark wurden von ihnen hierfür aufgebracht.
Der Verwaltungsausschuss befahte sich unter anderem auch mit der

Im Studienausführung wurde hauptsächlich der neue Arbeitsplan für das Sommertrimester in den verschiedenen Erziehungswissenschaften sehr reichhaltig sein und 35 Arbeitsgemeinschaften, Vortragsarbeiten, Übungen und Kurse ausfallen. Der Arbeitsplan wurde noch lebhaftiger in Sprache einmütig genehmigt. Das neue Trimester beginnt Anfang November.
Die zahlreich besuchten Sitzungen dankten zum Schluß durch ihre Sitzungsleiter dem Rektor Dr. Willstaß und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit.

— Das Winterfest. Während des Winterfestes am Mittwoch, dem 4. September, luden ein von der Firma Gebr. Pfeiffer & Co. ausgedehntes großes Weihnachtskonzert statt. Die Eintritte betragen wie zu den anderen Konzerten nur 20 Pfennig für Erwachsene und 10 Pfennig für Kinder. Konzerten haben freien Eintritt.

Wohin gehe ich?

- Halles Bühnen am 3. September
Stadttheater: „Niemi“ (148).
- Waldtheater: „Die verfluchte Liebe“ (8).
- G. Z. am Mischelhof: „Es führt die Nacht“ (3, 4, 50, 6, 40, 8, 15).
- G. Z. Große Ulrichstraße: „Der Rabau“, II. Teil (3, 4, 50, 6, 40, 8, 15).
- Ufa Alte Franzenstraße: „Tragödie der Liebe“ (3, 4, 50, 6, 20, 8, 20).
- Ufa Leipziger Straße: „Der Hund von Vasterville“ (3, 5, 6, 40, 8, 10).
- Schauburg: „Der Spion von Odeja“ (3, 4, 50, 6, 20, 8, 20).
- Roberts Theater: Der erste Klaffige Spielplan (4, 8, 20).
- Kochs Künstlerplatz: Das große neue Programm (8).

Soll fast an dien Modderspraf!

Der Platideutsche Landesverband Sachsen-Anhalt in Halle

Kleie Nade zu Ball und Beizeln, zur Futter- und zur Niederbeizeln... in der Sprache eines Neutes, Klaus Krotz...

die Schönheit und Kraft, das Unwiderstehliche und Ver- bindende... die Schmeichelei und Schliche der platideutschen Sprache...

Der Vorsitzende des Platideutschen Vereines „Soll fast“, Kleinländer, dankte dem Redner... und begrüßte die Besichtigung der Halle...

1. Reichs-Dommern-Lagung in Halle

Herr der pommerischen Heimat, haben sich seit 1892 in vielen Städten des Deutschen Reiches „Heimatvereine“ gebildet... die Reichs-Dommern-Lagung findet am 14. und 15. September statt...

Zußballkämpfe der Saalegan-Liga

Die Belegten bleiben ohne Ehrentore

Der Vorbericht brachte den Abortieren größtenteils einen Sieg, wenn vielleicht auch einige Ergebnisse aus dem Spielbericht entpanden...

99 Werber gegen Wacker Halle 0:3 (0:3) hatte eine angenehme Überraschung zu verzeichnen... Wacker Halle zeigte sich ein sehr flottes Spiel...

Kamen nur durch zwei betriebslose Hünder zum Ausgleich... die Leistungen beider Mannschaften konnte man nicht aufwiegen sein.

Die Handballtreffen

Die Fortsetzung der Punktspiele brachte einige in ihrer Höhe überraschende Ergebnisse... die Borussia wurde aber gut gespielt...

Die wichtige Begegnung gab es zwischen Borussia und S.V. L. Halle 7:6 (4:3) am 30. Das Ringen der beiden gleichzeitigen Mannschaften verlief außerordentlich spannend...

Vertrauens-Kammbest 7:0 (3:0)

Der Gastmeister trat ohne Schutz und Verstand, aber auch Kammbest hat Erfolg... die Gäste aus Ammendorf erzielten einen Enderstand...

Einen außerordentlich hohen Sieg erzielte

Sporthaus - Ragna 11:0 (6:0) zu erringen... die beiden Mannschaften erzielten einen Enderstand...

Das Spiel der beiden Mannschaften

W. 96 - S.V. Halle 2:2 (0:0) hatte einen Sieg für die Einheimischen bringen können... die Gäste aus Halle zeigten sich...

Schreibend im Herbstflugplan

Halles verlässliche Luftverbindungen nach aller Welt

Table with columns for destinations (e.g., Quedlinburg, Wittenberg, Berlin) and flight times.

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt

Das nächste Ziel hat nunmehr die Hammbest die Fülle erreicht und führt auf feinerer... die Temperatur war am Montag im nördlichen und mittleren Deutschland...

Kurszettel für unsere Hausfrauen

Die Kleinhandelspreise auf dem halleschen Wochenmarkt vom 3. September

Large table listing market prices for various goods like flour, sugar, and oil.

Gewinnverteilung

Table showing profit distribution for various clubs and teams.

Wetter

Table with weather forecasts for different regions.

Provinz Gemeinsame Flusswasser- untersuchung

Kürzlich hielt der Wasserwirtschaftliche Vorstand für Thüringen in Weimar eine diesjährige Hauptversammlung ab. Ein die Vereinigung der Flusswasseruntersuchungsstellen in Thüringen betreffendes Beschlusses wurde als wichtiger Punkt die Errichtung einer Flusswasseruntersuchungsstelle in Weimar beschlossen. Die Untersuchung der Flusswasseruntersuchungsstellen in Thüringen wird als ein wichtiger Punkt die Errichtung einer Flusswasseruntersuchungsstelle in Weimar beschlossen. Die Untersuchung der Flusswasseruntersuchungsstellen in Thüringen wird als ein wichtiger Punkt die Errichtung einer Flusswasseruntersuchungsstelle in Weimar beschlossen.

70 000 Mark unterschlagen

Der Verwalter der hiesigen Landlichen Spar- und Darlehnskassen, der Lehrer Hans Schütte, ist nach großen Unterschlagungen gefasst. Nach den bisherigen Feststellungen hätte die Höhe des unterschlagenen Betrages über 70 000 Mark betragen.

Schwere Motorradunfälle

Zwei schwere Motorradunfälle ereigneten sich am 2. September. Ein Fahrer wurde schwer verletzt, ein anderer schwer verletzt.

50 Jahre Kriegerverein Könnern

Am 3. September feierte der Kriegerverein Könnern sein 50-jähriges Bestehen. Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Führertagung des Wehrmoms

Die Führertagung des Wehrmoms wurde am 2. September in Weimar abgehalten. Die Tagung wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Kreisverbandstag der Frauenhilfen

Der Kreisverbandstag der Frauenhilfen wurde am 2. September in Weimar abgehalten. Die Tagung wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Deutschnationale Tagung in Freyburg

Die Deutschnationale Tagung in Freyburg wurde am 2. September abgehalten. Die Tagung wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Großfeuer bei Schultzeiß

Eine Mälzerei vollkommen ausgebrannt

Deffau, 3. September.

Gestern mittag brach in der Mälzerei I bei Schultzeiß ein großes Feuer aus. Die Mälzerei wurde vollkommen ausgebrannt. Die Ursache des Feuers ist noch nicht bekannt.

3 Uhr nachmittags war die Nacht des Feuers gebrochen.

Wörlich, 3. September.

Nachts brach in Kafau im Wörlicher Winkel ein großes Feuer aus. Die Mälzerei wurde vollkommen ausgebrannt. Die Ursache des Feuers ist noch nicht bekannt.

Brand auf der Kupferhütte

Deffau, 3. September.

Auf der Kupferhütte entfiel im Maschinen-Untergeschosse durch explodierende Schmelze auf dem Dach ein Feuer. Die Kupferhütte wurde vollkommen ausgebrannt.

Eine Scheune eingestürzt

Hallenstedt, 3. September.

Während der Feiern anlässlich des 100jährigen Bestehens des Aufstufortes Wörlich brach in der Scheune des Landwirts G. H. eine Scheune ein. Die Scheune wurde vollkommen eingestürzt.

Kleine Provinz-Nachrichten

pl. Schaffte bei Schraplau. Als der Bäckermeister G. aus Weigra mit seinem Motorrad auf der Straße bei Schraplau unterwegs war, wurde er von einem Auto angefahren.

Ein rabiatier Fensterputzer

ri. Wernigerode, 3. September.

Als ein Gerichtsbote in Wernigerode einen rabiatier Fensterputzer festnahm, wurde er von einem Auto angefahren. Der Fensterputzer wurde schwer verletzt.

Eine Diebesbande festgenommen

Querfurt, 3. September.

Von der Landjägerzeit wurden in diesen Tagen zwei Banden festgenommen. Die Banden wurden durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Ein neues Museum in Köthen

k. Köthen, 3. September.

Der Verein Heimatmuseum in Köthen hat ein neues Museum errichtet. Das Museum wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Auch ein Jubiläum

Deffau, 3. September.

Vor 25 Jahren verstarb der Kaufmann K. in Deffau. Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Streckenflug mit einem Schwermotor

Deffau, 3. September.

Diefer Tage schickte die Junkerswerke ein einmotoriges Junkers-Jagdflugzeug auf einen Streckenflug mit einem Schwermotor. Der Flug wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Ballenstedt

Der in der Nähe von Ballenstedt gelegene Aufstufort Wörlich feierte am 2. September ein Jubiläum.

Seinen Sohn erstochen

Weimar, 3. September.

Kürzlich ereignete sich hier eine Familien-tragödie. Als der als Wehrsoldat und früher bekannte Wehrsoldat Amundus Anger angetroffen in seine Wohnung zurückkehrte und dabei seinen Sohn erstochen wurde.

Oranienbaum

Auf der Kreisstraße Oranienbaum-Wörlich wurde die 71jährige Witwe Z. auf der Straße überfahren.

Merieburg

Das neue Kreisbahnhofs vor der Einweihung. Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Weißenfels

Weitere Verflechtung auf dem Arbeitsmarkt. Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Reichenbach

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Querfurt

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

Wernigerode

Die Feier wurde durch einen Festakt im Vereinslokal gefeiert.

1500 Morgen Weide und Wald verbrannt

Am Sonntag entfielen zwischen Soedel und Sandorf an der Soltauer Gasse ein Feuerbrand, der von Ausflüglern verursacht worden war. Bei der großen Trockenheit dehnte sich das Feuer mit rasender Geschwindigkeit aus. Als die Feuerwehren eintrafen, standen über 1000 Morgen Weide und Wald in Flammen. Schnapplos und technische Rettungsarbeiten zur Befreiung des Brandes eingelegt. Es gelang, das Feuer kurz nach Mitternacht zu meist einzubändigen, doch jede weitere Gefahr als beseitigt angesehen werden konnte. Der Flächeninhalt der abgebrannten Weide und des Waldes betrug mit auf über 1500 Morgen geschätzt.

Fürchterliche Verwüstungen in Indien

Wie aus Bombay gemeldet wird, breiten sich die Lebensschmerzen infolge anhaltender Regenfälle gefahrlos aus und rufen fürchterliche Verwüstungen im ganzen Lebensschmerzgebiet an. In der Gegend von Katak und Kanchi wurden ganze Dörfer zerstört und alle Ernteburden zerstört. 300 Menschen sind umgekommen. Der Indus steigt noch weiter und hat die höchste Sommerwasserstände früherer Jahre weit übertraffen.

Unwetter über Rio de Janeiro

Nach einem Telegramm aus Rio de Janeiro hat ein schweres Unwetter die Stadt und die Umgebung heimgesucht. Drei Häuser sind eingestürzt. Vier Tote und zahlreiche Verwundete sind zu beklagen.

Rechenungslad bei Reddinghausen

Auf der Höhe Reddinghausen ereignete sich ein schweres Unwetter. Auf der höchsten Höhe ging eine Straße zu Bruch. Dabei wurde ein Baumstamm getötet, während zwei andere lebensgefährlich verletzt sind. Stangenbäume eingestürzt wurden.

Revolverschüsse im Kino

Am Freitag eines Wiener Stadttheaters ereignete sich eine schwere Unfälle. Eine junge Frau gab auf ihren geschickten Gatten mehrere Revolvergeschosse ab und verletzte ihn lebensgefährlich. Eine Kugel traf eine ganz unbedeutende Kinobühnenlampe am Arm und verschmetterte ihr den Knochen. Die Ärztin schickte und wurde sofort nach Hause geschickt. Sie erklärte, daß sie aus Angst geschossen habe, da sie meinte, ihr geschickter Gatte, mit dem sie zufällig zusammengetroffen sei, wolle sie oder ihren Begleiter attackieren.

Grubenunfall in Ostfriesland

Wie aus Ostfriesland gemeldet wird, sind in Ostfriesland in dem Stollenbergwerk Hagerhemmo durch einen absträgenen Förderkorb zwei Arbeiter getötet und drei schwer verletzt worden. Der leitende Ingenieur des Bergwerks wurde verhaftet.

Hindenburgs Schwester gestorben

Gräfin Ida von Benedekhorff und Hindenburg, die einzige Schwester des Reichspräsidenten, ist nach einer Operation am 2. September im Alter von fast 78 Jahren in Reichdam gestorben. — Unser Bild ist eine Jugendaufnahme des Reichspräsidenten und ihres Bruders, des damaligen Reichskanzlers im 8. Gardebataillon zu Fuß.



Feuertatastrophen

Opferreiche Brände in England und Amerika

London, 2. September.

In einem Haus bei Birmingham wurden am Montag bei einem Brand, dem zwei Häuser zum Opfer fielen, 12 Personen getötet. Von einer sechsköpfigen Familie kamen alle Mitglieder, von einer fünfköpfigen vier in den Flammen um. Das Feuer, das in einem Laden ausgebrochen war, erlosch in kurzer Zeit die selben nebenan liegenden Häuser. Die verbleibenden eingestürzten Häuser konnten nicht mehr zur Rettung der in den Häusern eingeschlossenen Bewohner ran, da die Flammen sich bereits über die ganze Vorderfront sowie die Kreuzungsbereiche ausgebreitet hatten.

Zwei junge Mädchen waren vor Schreck aus dem Fenster gesprungen und bestiegen sich dabei schwer, Eines von ihnen erlag seinen Verletzungen. Man berichtet, daß unter den Krümmern noch mehrere Kleider und Bekleidungsgegenstände gefunden wurden, die dem Brand nicht entgangen sind.

Berlin, 2. September.

Nach einer Mitteilung aus New York sind in Manhattan in einem Wohnhaus acht Menschen in einem Feuer ums Leben gekommen. Die Verstorbenen wurden mehr oder minder schwer verletzt.

40 Arbeiter im brennenden Auto

Paris, 2. September.

In der Stadt Villeneuve St. Georges ereignete sich am Montag ein folgenschwerer Autounfall. Ein Beförderungswagen, der etwa 40 Arbeiter und Arbeiterinnen zu ihrer Arbeit führte, stieg plötzlich in Brand. Die Insassen wurden von einer Panik ergriffen und verfielen die Fensterhebel einzuwickeln.

Bombenanschlag in Nizza

Nizza, 2. September.

Dieser Tage erfolgte vor einem kleinen Restaurant in der Höhe von Nizza, in dem Mitglieder des Nationalverbandes der italienischen Kriegsteilnehmer mit ihren Familien ein Jahresbankett veranstaltet hatten, ein Bombenanschlag. Als einige Zeitungen nach dem Anschlag zurückkehrten, wurde über die Umfassungsmauern der angrenzenden Sternwarte eine Bombe geschleudert, durch die zwei Personen getötet und 16 zum Teil leicht verletzt wurden. Unter den Schwerverletzten befinden sich zwei Frauen und ein 7jähriges Kind. Die sofort eingeleiteten Nachforschungen haben bis jetzt zu keinem Ergebnis geführt. Es soll aber festgestellt sein, daß es sich um einen antisozialistischen Anschlag handelt, da die italienischen Kommunisten in Nizza besonders zahlreich sind und verächtlich von sich reden gemacht haben. An dem Bankett nahmen auch die beiden italienischen Konsuln in Nizza teil. Unter ähnlichen Umständen war vor zwei Jahren in Antibes ein antisozialistischer Bombenanschlag verübt worden.

Blutige Zusammenstöße in Dudweiler

Stin, 2. September.

In den letzten Tagen kam es in Dudweiler verheerend zu Zusammenstößen zwischen Landjägern und der Einwohnerwehr. Dabei wurden einige Personen verletzt und eine Anzahl Verhaftungen vorgenommen. Die kommunistische Partei hatte nach Dudweiler einen internationalen Jugendtag einberufen. Gleichzeitig wollte auch der Stahlhelm eine Sedanfeier dort veranstalten. Zwei Stunden vor Beginn der Veranstaltung verbot die Saarregierung den kommunistischen Jugendtag und verbot die Veranstaltung des Stahlhelms auf acht Tage. Sofort zündeten etwa 100 Landjäger zu Pferde und zu Fuß in Dudweiler an, um die Straßenverbindungen zu verhindern. Bei einbrechender Dunkelheit erschienen Reitergarnisonen der Straße, um sich das Schauspiel anzusehen. Die Kommunisten bemühten sich nun, doch noch eine Kundgebung aufbauen zu bringen. Stets führten die Landjäger die Straßen. Auf beiden Seiten gab es Verwundete. Das Landjägeramt beriet sich, daß ohne Warnung der Bevölkerung um ohne öffentliche Mitteilung derartig vorgegangen wurde.

Unaufgklärte Mordtat in Hamburg

Hamburg, 2. September.

Der 29jährige Klempner Schenkel und der 34jährige Arbeiter Meuter, beide aus Duisburg, wurden in der Moisdorfer Straße, wo sich Schenkel eingemietet hatte, von der Polizei tot aufgefunden. Den Beamten bot sich ein grauniges Bild. Beide Weichen lagen blutbesudelt im Zimmer. Schenkel lag mit einem Schuß in der Schäfte auf dem Bett, Meuter auf dem Fußboden. Neben ihm wurde der Revolver gefunden, aus dem zwei Schüsse abgegeben worden waren. Nach dem Befund muß angenommen werden, daß Meuter den schlafenden Schenkel erschossen und daraufhin Selbstmord begangen hat.

um möglichst schnell aus dem brennenden Wagen zu gelangen. 16 Arbeiter zitterten hierbei in ihrem Brand- und Schüttelwunder, daß sie in ein Krankenhaus eingeliefert werden mußten. Die Untersuchung ergab, daß der 18 Jahre alte Kraftwagenführer erst seit wenigen Tagen im Besitz des Führerscheins war und beim Auffahren der Treppe mit Brennstoff zu unvorsichtig zu Werke gegangen war, daß Brennstoff auf das Auspuffrohr gefallen war und dadurch der Brand verursacht wurde.

300 Gebäude in Flammen!

Warschau, 2. September.

In der Oststadt kamien bei Romogrod hat ein gewaltiges Feuer 300 Wohnhäuser zerstört und insgesamt 800 Gebäude vernichtet. Auch die gesamte diesjährige Ernte wurde ein Opfer der Flammen.

Die Brandkatastrophe in Teuschwitz

Nürnberg, 2. September.

Aus Teuschwitz wird zum ersten Brandkatastrophe gemeldet: Das Feuer brach am Montag kurz nach Mitternacht im nordwestlichen Teil der Stadt in der Gasse des Landwirts Joseph Mastin aus und umdeutete Josephs Mastin aus nach unbekannter Ursache aus. Es brach sich mit rasender Schnelligkeit aus und legte im ganzen 50 Wohnhäuser, 57 Scheunen und 16 Stuppen in Schutt und Asche. 79 Familien mit 210 Personen sind durch die Feuerbrunst obdachlos geworden. Der Schaden beträgt schätzungsweise 14 Millionen Mark.

Die geschädigte Bevölkerung besteht in der Gegend aus Kleinrentnern, die gar nicht oder nur gering bezahlt werden. 7 Feuerwehren der Umgebung und die Motorspritze von Kronach kämpften die Nacht hindurch das Feuer, doch waren die Löscharbeiten durch Wasserangelicht sehr beeinträchtigt. Die Motorspritze mußte das Wasser in einem 600 Meter entfernten Weiler entnehmen. Keine oder wenige sind bei der Katastrophe nicht zu beklagen.

Bei Meuter wurde ein Wolf gefangen, aus dem hervorging, daß die beiden in Duisburg geführte Beziehungen unterhalten hatten, und daß zwischen ihnen Intelligenzleistungen entstanden waren. Eine eingehende kriminalische Untersuchung ist im Gange.

Das große Los!

Berlin, 2. September.

Am Montag ist das große Los in Höhe von 500 000 Mark der Preussisch-Brandenburgischen Klassenlotterie gezogen worden. Es fiel auf die Nummer 158 149, die in der ersten Abteilung in der zweiten Abteilung in Braunschweig gespielt wurde.

Das 16. Todesopfer von Quir

Die bei der Eisenbahnkatastrophe in Quir schwerverletzte Frau Legom ist im Krankenhaus zu Quir gestorben. Die Zahl der Todesopfer bei dem Quirer Eisenbahnunglück hat sich damit auf 16 erhöht. Das Befinden der 14 Schwerverletzten gibt zu Befürchtungen keinen Anlaß.



Der Verfall der Eisenacher Zeitung des Getreideauschusses.

Der zur Fortsetzung des Stockholmer Wertes der internationalen Fortschritt der Eisenachener Zeitung vom 2. bis 8. September liegt, liegt in den Händen des Präsidenten des Deutschen Eisenachener Ausschusses, D. Dr. Kapler.

Raubmörder Vieluf erschossen

Sab Cms, 2. September.

Hier ereignete sich vor dem Kirchhof ein Zwischenfall, der das Publikum in große Aufregung versetzte. Die Polizei hatte einen verurteilten jungen Mann verhaftet, der beim Einführen seines Revolvers in der Lehnbrücke plötzlich vorbrach und einen ihn verfolgenden Polizeibeamten durch einen Schuß so schwer verletzte, daß er kurze Zeit darauf starb. Der Täter konnte in der allgemeinen Verwirrung zum Laufen kommen und unter der Verfolgung entkommen.

Er wurde aber am Montag von Rostocker und Wiesboderen Polizisten in Liebern ermittelt. Auch hier setzte er sich zur Wehr. Der Polizeibeamte, der den Mörder tödlich verletzte. Später wurde festgestellt, daß es sich um den berüchtigten und vielgejudeten Raubmörder Vieluf aus Sorau handelte.

Luftmord an einer 84jährigen

Detmold, 2. September.

In der Nacht zum Sonntag hat sich im hiesigen Altstadtein in Lage ein graufiges Verbrechen abgespielt. Die 84jährige Witwe Kiemer wurde im Schlaf von einem jungen Menschen in ihrem Zimmer überfallen, vergewaltigt und durch Würgen getötet.

Die Ermittlungen haben ergeben, daß gegen 2 Uhr nachts eine Köchin Zimmermädchen Hilfe personie vernahm. Sie veranlaßte eine Rufschreie, die sich dem Zimmer näherte. Als sie das elektrische Licht eingeschaltet hatte, sah sie, wie ein etwa 20jähriger Mann sich an der Frau wegte. Vor Schreck ließ sie davon. Während dieser Zeit hat der Täter die Zimmertür von innen verschlossen und durch ein offenes Fenster fluchtartig das Haus verlassen. Der inzwischen eingeleitete Polizeihaufen des Landes konnte auf dem trockenen Boden keine Spur aufnehmen. Am Hofe der Polizei zeigten sich Spuren eines vorangegangenen Kampfes.

Biesen und Stanchen Br. Lundenberg, Leipziger Straße 71/L, (am Altmarkt) 71/L

Die Groß-Druckerei von Otto Thiele

Halle (Saale), Leipziger Straße 61/62, liefert gut, umgehend und zu angemessenen Preisen

Druck-sachen für den täglichen Bedarf, für Industrie, Behörden und Private, etc. und mehrerlei

3 neue Ulstein Moden-Alben sind heraus!

A. Huth & Co., Halle, Marktplatz

Handel

Notwendigkeit stärkerer Kapitalbildung

Rückgang des Leipziger Messeamtes

Die Lage der Landwirtschaft im August

Die Getreideernte konnte bei trockenem Erntenerfolg ziemlich schnell durchgeführt werden. Bei Getreide ist allgemein nur mit einer knappen Mittelernte zu rechnen.

Die Weizen und Gersten sind im Ertrag ziemlich gut. Die Weizenfelder werden nur eine mittlere Ernte bringen.

Die Kartoffeln sind in ihrer Entwicklung stark zurückgefallen, so daß ein erheblicher Anfall an kleinen Früchten gemahnt werden muß.

Die Futterpflanzen sind durch die Trockenheit in weitestgehendermaßen in der Entwicklung zurückgefallen.

Die Ferkelzucht ist in ihrer Entwicklung gut vorangeschritten. Die Mastung geht rasch voran.

Die Schweine sind in ihrer Entwicklung gut vorangeschritten. Die Mastung geht rasch voran.

Die Milchproduktion ist durch die Trockenheit in weitestgehendermaßen in der Entwicklung zurückgefallen.

Die Wollschafzucht ist in ihrer Entwicklung gut vorangeschritten. Die Mastung geht rasch voran.

Die Zucht von Rindern ist in ihrer Entwicklung gut vorangeschritten. Die Mastung geht rasch voran.

Die Zucht von Pferden ist in ihrer Entwicklung gut vorangeschritten. Die Mastung geht rasch voran.

Die Zucht von Schafen ist in ihrer Entwicklung gut vorangeschritten. Die Mastung geht rasch voran.

Die Zucht von Ziegen ist in ihrer Entwicklung gut vorangeschritten. Die Mastung geht rasch voran.

Die Zucht von Hasen ist in ihrer Entwicklung gut vorangeschritten. Die Mastung geht rasch voran.

Die Zucht von Meerschweinchen ist in ihrer Entwicklung gut vorangeschritten. Die Mastung geht rasch voran.

Die Zucht von Kanarienvögeln ist in ihrer Entwicklung gut vorangeschritten. Die Mastung geht rasch voran.

Die Zucht von Goldfischen ist in ihrer Entwicklung gut vorangeschritten. Die Mastung geht rasch voran.

Die Zucht von Aquarienfischen ist in ihrer Entwicklung gut vorangeschritten. Die Mastung geht rasch voran.

Eröffnung des 8. Deutschen Getreidehandeltages

Den Auftakt des 8. Deutschen Getreidehandeltages machte im Saale am Montag nachmittags eine Veranstaltung des Ruderclubs. Der 1. Vorsitzende des Ruderclubs, Herr Dr. Schreiber, über „Wirtschaftliche Notwendigkeiten“.

Das Problem der Kapitalbildung ist für unsere Wirtschaftsentwicklung zu getrennter Bedeutung. Die Kapitalbildung ist die Grundlage für die Entwicklung der gesamten deutschen Wirtschaft.

Sechs-Millionen-Verlust der Südwestdeutschen Bank

Der Status ist vorläufig festgestellt, obwohl jedoch noch geringer Überprüfungen. Der Verlust der Südwestdeutschen Bank beträgt sechs Millionen Mark.

Verjonalabau bei der Disconto-Gesellschaft

Zu den Mitteilungen über einen größeren Verjonalabau bei der Disconto-Gesellschaft in Berlin verlautet auf der Verwaltungseite folgendes: Bei der jetzt beabsichtigten Einschränkung des Amtenpersonals handelt es sich um eine Maßnahme, die sich aus der sich immer mehr vollziehenden Verwendung moderner Maschinen im Buchhaltungs- und Kassendienst ergibt.

Abnahme der Nationalen City Bank

Die Nationalen City Bank hat ihren Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Der Gewinn beträgt 1.000.000 Mark.

Die Nationalen City Bank hat ihren Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Der Gewinn beträgt 1.000.000 Mark.

Die Bildung inländischer Kapitals einfach unmöglich gemacht hat. Es erfordert den Abbruch einer Wirtschaftspolitik, die die Wirtschaftstätigkeit des Jung-Plan im Ausmaß von 800 Mill. M. jährlich gewährt, ausgenutzt wird.

Sodann sprach Ministerpräsident a. D. Tugan über den Stand der Getreidewirtschaft nach der neuesten Gesetzgebung. Der Redner behandelte eingehend die Tagesfragen.

Das Schlußwort hielt Graf Stolberg-Berninger über das Thema „Die Verwertung der Getreideernte in den Jahren 1928 und 1929“.

Das Schlußwort hielt Graf Stolberg-Berninger über das Thema „Die Verwertung der Getreideernte in den Jahren 1928 und 1929“.

Das Leipziger Messeamt gibt eine vorläufig abschließende Überlieferung über den Verlauf der Leipziger Herbstmesse ab.

Das Leipziger Messeamt gibt eine vorläufig abschließende Überlieferung über den Verlauf der Leipziger Herbstmesse ab.

Die Schuhhandelsbilanz im Juli

Im Juli betrug die gesamte Einfuhr von Schuhwaren nach Deutschland 72.000 Paar, die Ausfuhr übertraf somit die Einfuhr um 9.000 Paar.

Abnahme der Nationalen City Bank

Die Nationalen City Bank hat ihren Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Der Gewinn beträgt 1.000.000 Mark.

Abnahme der Nationalen City Bank

Die Nationalen City Bank hat ihren Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Der Gewinn beträgt 1.000.000 Mark.

Abnahme der Nationalen City Bank

Die Nationalen City Bank hat ihren Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Der Gewinn beträgt 1.000.000 Mark.

Die Nationalen City Bank hat ihren Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Der Gewinn beträgt 1.000.000 Mark.

Abnahme der Nationalen City Bank

Die Nationalen City Bank hat ihren Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Der Gewinn beträgt 1.000.000 Mark.

Abnahme der Nationalen City Bank

Die Nationalen City Bank hat ihren Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Der Gewinn beträgt 1.000.000 Mark.

Abnahme der Nationalen City Bank

Die Nationalen City Bank hat ihren Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Der Gewinn beträgt 1.000.000 Mark.

Die Nationalen City Bank hat ihren Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Der Gewinn beträgt 1.000.000 Mark.

Abnahme der Nationalen City Bank

Die Nationalen City Bank hat ihren Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Der Gewinn beträgt 1.000.000 Mark.

Halle'sche Börse

Zensung: wenig verändert bei geringem Geschäft
3. September. Bankeinfahrt zeigen nur geringes Geschäft...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Adon, Adon, Adon) and prices.

Leipziger Börse

Adon 125.0/126.0, Piano Zimm. 42.0/43.0, Leipzig Spizen 142.0/143.0...

Leipziger Börse

2 bis 4 Mark feiner einjähiger September-Roggen
2 bis 4 Mark feiner einjähiger (203 Mark) Roggen...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and prices.

Berlin, 3. Sept. 1. Qualität 1.77, 2. Qualität 1.64

Berlin, 3. Sept. 1. Qualität 1.77, 2. Qualität 1.64, ablaufende Qualität 1.48...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and prices.

Berliner Devisen-Kurse

Table with 2 columns: Country names (e.g., Belgien, Dänemark, Frankreich) and exchange rates.

Getreide und Produkte

Getreide, 3. September. Der Markt befindet sich auf dem Höhepunkt...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and prices.

Wagener, 3. September

Wagener, 3. September. Weizen 204-206, Roggen 194-196...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and prices.

Metalle

Berliner Notierungen. Preise ab Lager in Deutschland 1.100 Kilo...

Table with 2 columns: Metal names (e.g., Kupfer, Zinn, Blei) and prices.

Berliner Börse

Berlin, 3. September. Obwohl die Börse bei Eröffnung im Vergleich zu den letzten...

Berliner Börse vom 3. September 1920

Berlin, 3. September. An der Produktenbörse, die angefügt des Getreidegeschäftes in...

Wagener, 3. September

Wagener, 3. Sept. (Weißbrot) Terminpreis inf. Ged. März 11.90-11.95...

Metalle

Ermäßigung des Kupferpreises in Schweden. Am 1. September trat bei dem schwedischen Reichstag...

Eigene Funkmeldung

Table with 2 columns: Bank names (e.g., Adlon, Adlon, Adlon) and values.

Berliner Börse vom 3. September 1920

Table with 2 columns: Bank names (e.g., Adlon, Adlon, Adlon) and values.

Berliner Börse vom 3. September 1920

Table with 2 columns: Bank names (e.g., Adlon, Adlon, Adlon) and values.

Berliner Börse vom 3. September 1920

Table with 2 columns: Bank names (e.g., Adlon, Adlon, Adlon) and values.

